

Bayernwerk will bei OMV Gasgeschäft einsteigen

Utl: Im Format-Interview fordert Bayernwerk-Gasvorstand Gerner Entscheidung noch im Herbst =

Wien (OTS) - "Wir sind an einem Einstieg beim Gasgeschäft der OMV sehr interessiert," bekundet das für das Gasgeschäft zuständige Vorstandsmitglied des Bayernwerks, Willi Gerner, in einem Interview mit der Montag erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins Format. Die Entscheidung müsse aber, so Gerner, noch im Herbst fallen, da das Bayernwerk angesichts der bevorstehenden Liberalisierung des EU-Gasmarktes unter Zeitdruck stehe. Angesichts der für Montag anberaumten OMV-Großdemonstration gegen einen Ausverkauf der OMV erklärte der Bayernwerk-Gaschef gegenüber Format, daß es "keinen Sinn hat, etwas gegen den geschlossenen Willen der Belegschaft durchzudrücken." Er gab sich aber zuversichtlich, "daß wir ein Modell finden, mit dem alle leben können." Das Bayernwerk ist Teil des VIAG-Konzerns und die Leitgesellschaft für das Strom- und Gasgeschäft. Es macht mit 17.600 Mitarbeitern rund 78 Milliarden Schilling Umsatz. Das Bayernwerk will seinen Umsatz im Gasgeschäft innerhalb von zwei, drei Jahren von heute vier Milliarden Schilling auf "an die 30 Milliarden" steigern, so Gerner.

Rückfragehinweis: FORMAT

Klaus Grubelnik

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0028 1999-08-08/10:00

081000 Aug 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990808_OTS0028